

Soziales Engagement – eine Selbstverständlichkeit in unserem Schulalltag (Niederösterreich)

Projektverantwortliche(r)

DI Andrea Reber

Schule

HLUW Yspertal

BMHS

Schulstraße 13

3683 Yspertal

Angaben zum Projekt

Projektbeschreibung/-inhalt

Die Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft ist Österreichs einzige Schule für nachhaltiges Wirtschaften, das auf folgenden drei Säulen beruht:

- Umwelt
- Wirtschaft
- Soziales Engagement

Besonders das soziale Engagement spielt eine tragende Rolle in unserer Schulgemeinschaft. Der Schulalltag ist geprägt von zahlreichen Projekten und gemeinsamen Aktivitäten wodurch wir lernen, Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und unseren Mitmenschen zu übernehmen:

1. Projekt SOS-Kinderpatenschaften
2. Projekt Laufwunder
3. Projekt Brunnenbau in Ghana
4. Benefizschulwallfahrt
5. Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel

6. Verkauf von EZA Produkten
7. Begleitung der Schuleinsteiger

SOS-Kinderpatenschaften:

Seit mittlerweile neun Jahren unterstützen wir Patenkinder aus SOS-Kinderdörfern in Nepal, Togo, Simbabwe und El Salvador. Derzeit werden elf Kinder im Rahmen des Projekts Patenschaften von der Übungsfirma Event- und Projektmanagement betreut. Dank der großartigen Unterstützung der gesamten Schulgemeinschaft (Schüler, Lehrer, Eltern, ...) können wir jedes Jahr mehr als 4000 € an SOS-Kinderdorf spenden. Damit ermöglichen wir den Kindern bessere Zukunftschancen. Die Übergabe des Unterstützungsbetrages an SOS-Kinderdorf findet im Rahmen der gemeinsamen Schulschlussfeier statt.

Projekt Laufwunder

Unsere Schule nahm in Zusammenarbeit mit der youngCaritas beim Laufwunder 2013 teil. Ziel des Projektes war es, mit möglichst vielen SponsorInnen, SchülerInnen und LehrerInnen Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen zu unterstützen und das soziale Profil der Schule zu stärken. Die Teilnehmerzahl beläuft sich auf 170 Läufer und somit wurde insgesamt ein Spendenbetrag von 3737,30 Euro an youngCaritas übergeben. Die Teilnahme an dem LaufWunder brachte mehr Dynamik in die Schule und förderte die Schulgemeinschaft.

Projekt Brunnenbau Ghana

Unsere Übungsfirma EPM unterstützte 2013 ein Brunnenbauprojekt im Dorf Asuhyiae in Ghana. Nach Anfrage eines Absolventen unserer Schule, der dort seinen Auslandszivildienst ableistete, waren wir sofort von der Idee begeistert. Die SchülerInnen und LehrerInnen wurden mit laufenden Informationen über das Projekt versorgt und zum Spenden animiert. Der Bau des Brunnens ermöglicht eine bessere Lebensqualität für die Menschen in dem Dorf. Durch einen Spendenbetrag von 3000 Euro wurde der Brunnenbau in Ghana möglich gemacht. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung bedankte sich unser Absolvent bei der Schulgemeinschaft für die Unterstützung und zeigte uns wie die Hilfe ankam.

Benefizschulwallfahrt

Unter dem Motto „Walking together for peace“ fand am 26. April 2013 unsere alljährliche Schulwallfahrt nach Maria Taferl statt. Im Mittelpunkt stand der Aufruf, den Frieden in unserem eigenen Land wertzuschätzen und einen individuellen Beitrag in unserem Umfeld zu leisten. Ein Zeichen dafür ist auch die Kollekte, welche zur Unterstützung eines Mädchenwaisenheims in der Ukraine gesammelt wurde.

Weihnachtsfreude in der Schuhschachtel

Im Religions- und Zeichenunterricht wurden über 200 Schuhschachteln vorbereitet, und mit gespendeten Spielsachen, Süßigkeiten und Schulmaterial befüllt, und an Waisenhäuser in der Ukraine geschickt. Unsere SchülerInnen freuen sich, wenn sie mit ein wenig Zeit und Arbeitseinsatz selbst Freude weiterschenken können.

Verkauf von Fair Trade Produkten

Die Übungsfirma EZA verkauft täglich Fair-Trade-Produkte in unserer Schule und stärkt damit die Produzentenfamilien durch gerechte Entlohnung und ermöglicht eine schulische Ausbildung für deren Kinder. Kinderarbeit soll verzichtbar gemacht werden und die Lebensverhältnisse gesamter Familien sollen langfristig verbessert werden.

Unterstützung der Jugendaktion 2013 – Fair naschen hilft!

Unsere Schule nahm 2013 außerdem an der Jugendaktion von Missio und der katholischen Jugend teil, bei der Fair-Trade Schokopralinen verkauft wurden. Durch den Verkauf der Schokolade wurden 1000 Euro eingenommen. Der Reinerlös kommt Jugendprojekten in Myanmar, Rwanda, Kolumbien und einem Austauschprogramm mit Jugendlichen in Tamil Nadu zugute.

Begleitung der Schuleinsteiger

Durch die "Keimlingswoche" sollte für alle Schulanfänger der Einstieg in die neue Umgebung möglichst einfach gemacht werden. Tutoren und LehrerInnen stellten ein abwechslungsreiches Einführungsprogramm zusammen, das unsere Schulhalte in spielerischer und gemeinschaftsbildender Form vermittelte. Die Erstklassler sollten die positiven Seiten des Schul- und Internatslebens kennenlernen. Jede/r SchülerIn des ersten Jahrganges erhielt außerdem seinen persönlichen "Buddy", der sie oder ihn durch das Schuljahr begleiten und weiterhin unterstützen sollte.

Ziel/e des Projekts

Wir wollen als Schule für nachhaltiges Wirtschaften in unserem Schulalltag täglich soziales Engagement leben. Unser fortlaufender Einsatz für zahlreiche Projekte soll dies bestätigen.

Wir arbeiten tagtäglich in ganzheitlicher Weise an der Erhaltung der Schöpfung als oberstes Ziel. Für uns als katholische Privatschule ist soziales Engagement ein Teil christlicher Verantwortung.

Die Detailziele unserer einzelnen Aktivitäten gehen aus der Projektbeschreibung hervor.

Zielgruppe/n

Als Schule für nachhaltiges Wirtschaften ist es uns wichtig, alle unsere Interessenspartner (Stakeholder) zu überzeugen, dass wir Nachhaltigkeit nicht nur lehren und lernen sondern tagtäglich im Schulalltag leben. Eine Plattform für die Kommunikation mit unseren Partnern ist unser Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht, indem wir auch unsere Sozialprojekte dokumentieren.

Die Schulgemeinschaft der HLUW Yspertal soll aktiv angesprochen werden und ihren Beitrag zu gelebter Nachhaltigkeit leisten. Besonders Jugendliche, die Entscheidungsträger der Zukunft, sollen für das Thema „Soziale Gerechtigkeit“ sensibilisiert werden.

Erfolge und Besonderes

Das Besondere an diesem Projekt ist die begeisterte Beteiligung der gesamten Schulgemeinschaft (SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern, sonstige Bedienstete und Interessenspartner).

Finanzielle Erfolge:

- € 4464,- Spenden für SOS-Kinderdorf Patenkinder
- € 3737,30 Spende für youngCaritas durch das Laufwunder
- € 3000,- Spende für Brunnenbau in Ghana
- Etwa € 1000,- Unterstützung des Mädchenwaisenheims in der Ukraine
- Weitere kleinere Beiträge für diverse soziale Aktionen z.B. Fair naschen hilft,...

Zeitraumen

Laufende Projekte am Beispiel Schuljahr 2013/14.

Alle Projekte (ausgenommen Brunnenbau in Ghana) werden auch im Schuljahr 2014/15 weitergeführt.

Partner

youngCaritas beim Laufwunder

SOS-Kinderdorf - Projekt Patenkinder

EZA - Fair Trade Verkauf

Stift Zwettl und NMS Yspertal bei der Schulwallfahrt

Alle Stakeholder (Interessenspartner der Schule)

Evaluierung

Das Projekt wird evaluiert und zwar durch:

die einzelnen Projektbetreuer und die Übungsfirmen (z.B. ÜFA EZA Fair Trade). Unser jährlicher Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht dient zur Dokumentation aller Projekte.